

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 15 (1889)
Heft: 30

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In Paris.



„So, so auch in Paris? Und Deine Frau?“

„Zu Hause, sie hütet die Jungen! Das ist recht fatal; aber ich bleibe nun deswegen 10 Tage länger in Paris, um mich darüber zu trösten!“

Wetterregel.

Daran magst Du leichtlich seh'n,
Ob Du ohne Schirm kannst geh'n.
Tragen Mädchen graue Strümpfe,
Dann gibt's auf den Straßen Sumpfe;
Sinkt die Strümpfe weiß wie Schnee,
Geht das Wetterglas in d'Höh.
Sind die Strümpfe rosenrot,
Dann auch hat es keine Not,
Balz das Wetter ändern wird,
Ist der Mädchens Fuß geziert,
Und die halbenhüllte Wade
Mit dem Strumpf wie Chokolade.
Mädchen, die im Strumpf nicht sind,
Deuten Sturm und Wirbelwind.

Uli: „Und de, wie bist mit Dirn Chnecht z'friede?“

Hans: „Ordnlich! Er versteht d'Arbeit gut und was Schönste, es
kunnt ihm au Deppis z'Sinn, ohn daß me ne us Alls unselbsts muß.“

Bäbi: „Ja, aber flueche thut er, wie ne Geishändler — es ist gräselig,
mit dhonne no g'strast werde finnewege.“

Hans: „Bah, dummi Fleng! Da fluchet uf sy Rechnig!“

Bäbi: „Eee nit ganz! Nächti het er z. B. so nes paar Donner-
wetter losgla, daß mer d'Milch stübis und rübis g'hauert ist.“

Nöseli: „Aber, warum tragt Dir jetzt e Sunneschirm?“

Bauer: „He, damit i nit wüst würde.“

Nöseli: „Aha, Dir werdt deute, Dir sigt vorläufig wüst g'mug.“

Pfarrer: „Warte nur, Kleiner, ich werde Dir gleich eine Abschrift
Deines Geburtszeugnisses geben.“

Kleiner: „Ah, Herr Pfarrer, schreiben Sie mir doch in das Zeugnis
ein Lob hinein.“

Stylgerchte Annonce.

Gesucht werden auf 1. April: 1 zweibrunnige Köchin, 1 renaissance-
angebauchter Hauslehrer, 1 Vollblutreitknecht, 1 gottbegnadigte Klavierlehrerin
(kriegt auch abgetragene Herrschaftskleider.)

Van Houten's Cacao.

Bester – Im Gebrauch billigster.

$\frac{1}{2}$ Kg. genügt für 100 Tassen
feinster Chocolade.

s-27

Ueberall vorrätig.

Mai bis Oktober. **Hamburg 1889.**

Gewerbe- und Industrie-Ausstellung.

Handels-Ausstellung, Kunst-Ausstellung,
Gartenbau-Ausstellung, Gewerbliche Betriebe.

Panorama. Taucher. Fessel-Ballon. Bergbahn.
Meierei. Musikfeste. Halle für 4000 Personen.

Herrliche Parkanlagen. Tägliche Konzerte von drei Kapellen. Be-
leuchtungen. Bootsfahrten. Freihafen-Besichtigungen. s-23

Wohnungs-, Reise-, Post-, Telegraphen-Bureau am Haupteingang.

Kuranstalt „Schloss Niederlössnitz“,

— bei Kötzschenbroda-Dresden, —

reizend gelegen in der durch ihre hervorragenden klimatischen Ver-
hältnisse bekannten Lössnitz. — Behandlung von chronisch Kranken
aller Art. — Anwendung der physikalisch-mechanischen und diätet-
ischen Heilmethoden, Luft- und Sonnenbäder — für Nerven-, Brust-,
Unterleibs-, Frauenkrankheiten, konstitutionelle Leiden, Eicht, Rheu-
matismus, Korpulenz, Zuckerkrankheit. s-13

Briefliche Anfragen an die Direktion. — Prospekt gratis.
Täglich 30 Mal Eisenbahnverbindung in $\frac{1}{4}$ Stunde mit Dresden.

Auf vorherige Anmeldung Anstaltswagen am Bahnhof.

Dirig. Arzt Dr. med. Sartig.

Post, Telegraph und Telephon (Nr. 911) im Hause. —

Ostseebad Zoppot.

Saison vom 15. Juni bis 1. Oktober.

Reizende Lage. Milder Wellenschlag. Schattige Promenaden und
Parks am Strand. Kalte und warme See, Sool, Eisen- etc. Bäder
und Douchen. Wasserleitung, Gasbeleuchtung. Sommer-Theater.
Großer Seesteg. Dampferverbindung über See. Großes elegantes
Kurhaus. Täglich Konzerte der Kurkapelle. Réunions, Gondelfahrten
etc. 1888 Badefrequenz 5300 Personen. Gute und billige
Wohnungen. Prospekte versendet und Auskunft ertheilt

s-12

Die Bade-Direktion.

Bad Wildungen.

Die Hauptquellen: Georg-Viktor-Quelle und Helenen-Quelle sind seit lange
bekannt durch unübertroffene Wirkung bei Nieren-, Blasen- und Steinleiden,
bei Magen- und Darmkatarrhen, sowie bei Störungen der Blutmischung, als
Blutarmut, Bleichsucht u. s. w. Wasser genannter Quellen kommt stets
in frischer Füllung zur Versendung, in 1888 waren es über 619,000 Flaschen.
— Anfragen über das Bad, über Wohnungen im Badelogierhause und
Europäischen Hofe erledigt: Die Inspektion der Wildunger Mineral-
quellen - Aktien - Gesellschaft. s-11

See- u. Soolbad Kolberg.

s-15 Eisenbahn-Saison-Billets. Frequenz 1888: 7628 Gäste.

Pariser Weltausstellung 1889.

Gemeinschaftliche Ausflüge. Eine Woche in Paris 125 Fr.

Pariser Ausstellungslöse

mit Treffern von Fr. 1000, 10,000, 100,000 und 500,000, welche sämtliche mit 25 Fr. remboursiert werden, gegenwärtiger Preis Fr. 15.— Zehn Stück Fr. 145. Auch werden diese Originalprämien-Löse auf viermonatliche Raten à 4 Fr. verkauft. — Nächste Ziehung am 31. Juli. Ziehungsslisten gratis.

Holländ. Weisse Kreuzloose à Fr. 29. Ziehung am 1. August.
Haupttreffer 420,000 Franken. (113)

Alle andern Gattungen von verzinslichen und unverzinslichen Loosen sind gleichfalls zu billigsten Konditionen zu beziehen.

Pariser Eiffelthurm,

von feinstem Messing, ca. 50 cm. hoch, zur Selbstmontirung Fr. 3.50 per Stück. Wiederverkäufer Rabatt.

General-Agentur, 22, Rennweg, I. Stock, Zürich.

Für Touristen, Hochklubisten u. Kurgäste

gibt es kein besseres und nachhaltiger wirkendes

Stärkungs- u. Erfrischungsmittel, als

Aug. F. Dennler's

weltberühmten Interlakener

Alpenkräuter-Magenbitter.

Bester Inhalt der Feldflasche. (118)

Infolge seiner Beliebtheit überall eingeführt.

— Warnung vor Nachahmungen. —

Ausdrücklich **Dennler-Bitter** verlangen.



Neue pikante Lektüre! Für Herren.

| | |
|---------------------------------|--------|
| Die Physiologie der Liebe | Mk. 4. |
| Die Physiologie der Ehe | 4. |
| 100 galante Abenteuer Casanovas | 3. |
| Hygiene der Flitterwochen | 2. |

Versandt gegen Einsendung oder Nachnahme diskret durch Hermann Schmidt, Berlin NO., Kaiserstr. 15.

— Neue illustrierte Kataloge amüsanter Lektüre gratis und franko. (88-13)

Soeben erschien folgende hervorragende Neuigkeit schon in 3. Auflage:
Von der Wiege bis zum Grabe.

Ein Cyklus von 16 Fantasiestücken für Klavier zu 2 und 4 Händen.

Von Carl Reinecke, op. 202.

| Inhalt: | Preis: | 2 h. | 4 h. | 2 h. | 4 h. |
|--|--------|----------|------|---|-------------|
| 1. Kindesträume. | M. 1.— | 1.30 | | 9. Des Hauses Weihe | M. 1.— 1.50 |
| 2. Spiel und Tanz | | 1.— | 1.30 | 10. Stilles Glück | » 80 1.— |
| 3. In Grossmütterchen's | | | | 11. Trübe Tage | » 80 1.— |
| Stübchen | | 1.— | 1.30 | 12. Trost | » 60 1.— |
| 4. Rüstiges Schaffen | | 1.— | 1.30 | 13. Geburtstagsmarsch | » 80 1.— |
| 5. In der Kirche | | » 80 1.— | | 14. Im Silberkränze | » 80 1.— |
| 6. Hinaus in die Welt | | » 80 1.— | | 15. Abendsonne | » 80 1.— |
| 7. »Schöne Maiennacht, wo die Liebe wacht« | | » 80 1.— | | 16. Ad astra | » 80 1.— |
| die Liebe wacht | | | | 2 händ. kompl. 2 Hefte à 3 M., eleg. geb. 8 M. | |
| 8. Hochzeitszug | | » 80 1.— | | 4 händ. kompl. 2 Hefte à 4 M., eleg. geb. 10 M. | |

Verbindender Text gratis.

Ich empfehle diese hinreissend schönen Stücke unseres berühmten Meisters Prof. Dr. Carl Reinecke allen Musikfreunden angelegentlichst, dieselben sind ein Schatz für jede Familie, erfreuen und erbauen Jung und Alt.

Zu beziehen durch jede Buch- und Musikalienhandlung oder direkt vom Verleger:

Jul. Heinr. Zimmermann, Leipzig — St. Petersburg — Moskau.

»Dresdner Nachrichten«: So reizend und charakteristisch, dass sie nicht verfehlten werden, die allgemeine Aufmerksamkeit der musikalischen Welt auf sich zu lenken.
Professor Breslau im »Klavierlehrer«: In feinster Meisterschaft gezeichnet. Wir machen die klavierspielende Welt auf das reizende Werk aufmerksam.

s-26

Mariazeller Magentropfen,

vortrefflich wirkendes Mittel bei allen Krankheiten des Magens.



Unübertraffen bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, Übelgefühlen beim Aufstehen, Sodbrennen, Bildung von Sand und Gries, übelriechender Schleimproduktion, Gelbsucht, Stei und Krebsen, Kopfschmerzen (selbst von Magen herrieh), Magenträmpf, Particulärheit der Verdauung, Bildung eines Magens mit Speisen und Getränken, Wärme, Milz, Schleim- u. Schweißabsonderungen. Preis eines Fläschchens kommt Gebrauchsmauerung Fr. 1. Doppelfläsch Fr. 1.80. Riecherlagen in allen größeren Apotheken. Centralverkauf durch Apotheker Carl Brady Kremsier, Österreich, Mähren.

In Zürich bei Apoth. Baumann in Aussersihl, b. d. Sihlbrücke. Apoth. Beutner, Tonhaldeplatz; Apoth. Bommer, z. Zähringer; Apoth. Brunner, z. Paradiesvogel; Apoth. Eidenbenz & Stürmer, im Niederdorf; Apoth. Fingerhuth am Kreuzplatz; Apoth. Hauser in Hottingen; Apoth. Härlin, Bahnhofstr.; Apoth. Küpfer, z. Hammerstein; Apoth. Lavater, z. Elephant; Apoth. Römer in Aussersihl; Apoth. Schulthess in Neumünster; Apoth. Werdmüller, Zentralapotheke.

An- und Verkauf von **Aktien und Obligationen**,
Ausführung von **Börsen-Aufträgen**

an schweizerischen und auswärtigen Börsen. (3-x)

A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.

Feine spanische Weine: Malaga, Sherry, Sanitäts-, Tisch- und Dessert-Weine, Madeira und Oporto versendet in Kisten von 12 Flaschen an, ab Basel zu billigsten Preisen **Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona** und **Basel**. Hoflieferanten Ihrer Majestät der Königin-Regentin von Spanien. Direkter Import. Preisliste franko. (126-26)

Norddeutscher Lloyd.

Post- und Schnelldampfer

von BREMEN nach

New-York,
Brasilien,
Ostasien,

Baltimore,
La Plata,
Australien.

Prospekte und Fahrpläne versendet auf Anfrage
s-25

Die Direktion
des Norddeutschen Lloyd.

Der liebe Gott geht durch den Wald.

Erzählung von Adelheid v. Auer.

Preis gebunden 3 Mark.

s-16

Verlag von **Schulze & Co.** in Leipzig.

Paschens orthopädische gymnastische Heil-Anstalt, Dessau - Anhalt.

s-24

Bewährte Behandlung aller Verkrümmungen des menschlichen Körpers. Normal-Fuss-Bekleidung, Künstliche Ersatz-Apparate. Angenehme Pension. Aufnahme das ganze Jahr. Empfehlungen von Ärzten und Privaten. Prospekte frei! Korrespondenz in mehreren Sprachen.

Erwerbs-Katalog

für Jedermann gratis u. franko.
Wilhelm Schiller & Co.,
Berlin W., 57. s-3

!! Pikante Lektüre !!

Hildebrandt. Ohne Feigenblatt

Mk. 2.—

D. Heptameron, konfisziert 4.—

illust. Der Boccaccio gewesen 2.50

Bilderbuch für Hagestolze, 3.—

5 Bde. à jeder Band mit 100 pik.

jeder Band zusammen 13.50

Katalog interess. Lektüre gratis.

Versandt diskret gegen Einsendung oder Nachnahme des Beitrages.

R. Jakobthal, Berlin W.,

(75-13) Steglitzerstr. 61.

+

Epilepsie.

Krampf- und Nervenleidende finden sichere Heilung nach einziger dastehender tausendfach bewährter Methode. (124-6)

Briefliche Behandlung nach Einsendung eines ausführlichen Berichtes, dieselben sind mit Retourmarken zu adressieren:

„Hygieia Sanatorium“ Hamburg I.

500 Mark in Gold,

wenn Crème Grolle nicht alle Hautunreinigkeiten, als Sonnencreme, Feuer-Creme, Sonnen-Creme, Wund-Creme usw. befeindet. Den Teint bis i. Alter bleibend weiß und jugendlich frisch erhält. Keine Schminke. Preis Frs. 1.30. Hpt.-Dep. A. Büttner, Apoth. Basel.